

Programm

zur Feier des
250 jährigen
Bestehens

der Großen Synagoge zu Altona

Sonntag, 8. Tag Chanuka 5695
9. Dezember 1934

Beginn 11 Uhr vorm.

Einleitender Chorgesang.

Wie schön sind Deine Zelte, Jakob,
Deine Wohnstätten Israel!
Ich, in der Fülle Deiner Gnade darf ich kommen
in Dein Haus,
Mich niederwerfen vor Deinem heiligen Tempel in
Ehrfurcht vor Dir.
O Gott, ich liebe Deines Tempels Zuflucht und die
Stätte, wo Deine Herrlichkeit thront.
Ich werfe mich nieder und verneige mich, beuge
das Knie vor dem Ewigen, meinem Schöpfer.
Ich nahe mit meinem Gebete Dir, Ewiger, zur
Gnadenzeit,
Gott in der Fülle Deiner Gnade antworte mir mit
der Wahrheit Deines Heils.

מֵחַטְבוֹ אֶהְלִיךָ יַעֲקֹב.
מִשְׁכְּנוֹתֶיךָ יִשְׂרָאֵל: וְאֲנִי בָרַב
חֶסֶדְךָ אָבֵא בֵיתְךָ. אֲשַׁתְּחֶוּהָ אֶל-
הַיְכָל קֹדֶשְׁךָ בִּירְאָתְךָ: יְיָ אֲהַבְתִּי
מְעוֹן בֵּיתְךָ. וּמְקוֹם מִשְׁכַּן
כְּבוֹדְךָ: וְאֲנִי אֲשַׁתְּחֶוּהָ וְאֶבְרָעָה.
אֶבְרָכָה לְפָנַיִי עֲשֵׂי: וְאֲנִי
תִפְלְתִי לָךְ יְיָ עֵת רְצוֹן אֱלֹהִים
בָּרַב-חֶסֶדְךָ. עֲנֵנִי בְאֱמֶת וּשְׁעָה:



Ein Psalm zum Danke.
Jubelt dem Ewigen alle Lande!
Dienet dem Ewigen in Freude,
Kommt vor Ihn in Jubelgesang!
Wisset, daß der Ewige Gott ist,
Er hat uns geschaffen,
Und wir sind Sein Volk, die Herde Seiner Weide.
Kommt in Seine Tore mit Dank,
In Seine Höfe mit Lobgesang,
Danket Ihm, segnet Seinen Namen!
Denn gut ist der Ewige,
Ewig währet Seine Gnade
Und von Geschlecht zu Geschlecht Seine Treue.

מִזְמוֹר לְתוֹדָה. הֲרִיעוּ לַיְיָ בְּלַהֲאָרְץ:
עֲבְדוּ אֶת־יְיָ בְּשִׂמְחָה. בְּאוֹ לְפָנָיו בְּרִנְנָה:
דַּעוּ כִּי־יְיָ הוּא אֱלֹהִים. הוּא עָשָׂנוּ וְלוֹ
אֲנַחְנוּ עָמּוֹ וְצֹאן מִרְעִיתוֹ: בְּאוֹ שַׁעְרָיו
בְּתוֹדָה חֲצֵרוֹתָיו בְּתִהְלָה. הוֹדוּ לוֹ
בְּרַכּוֹ שְׁמוֹ: כִּי־טוֹב יְיָ לְעוֹלָם חֶסֶדּוֹ.
וְעַד־דָּר וְדוֹר אֲמוֹנָתוֹ:



Ansprache des Gemeindevorsitzenden
Herrn Sanitätsrat Dr. Franck.



Wechselgesang:

Ich werde nicht sterben, nein, ich werde leben und künden das Wirken Gottes.

Gezüchtigt, ja gezüchtigt hat mich Gott, aber dem Tode hat Er mich nicht preisgegeben.

Öffnet mir die Tore der Frömmigkeit, daß ich durch sie eintrete und Gott danke.

Dies ist das Tor Gottes, Fromme gehen in es ein.

Ich danke Dir, daß Du mich angerufen und mir zum Heile wardst.

Der Stein, den die Bauleute verachtet, er wurde zum Eckstein.

Vom Ewigen ward dies gefügt. Es ist wunderbar in unseren Augen.

Diesen Tag hat Gott geschaffen, daß wir jubeln und freudig sind an ihm.

לֹא־אָמוֹת כִּי־אֲחִיחָהּ. וְאִסְפֹּר מַעֲשֵׂיהֶיהָ:

יִסְרֹר יִסְרֵנוּ יְהוָה. וְלִמּוֹת לֹא נִתְנַנְּנוּ: פִּתְחוּ־לִי

שַׁעֲרֵי־צֶדֶק. אָבֹא בָם אֹדֶה יְהוָה: וְהִתְשַׁעֵר

לַיְי. צַדִּיקִים יָבֹאוּ בּוֹ: אֹדֶה כִּי עָנִיתָנִי.

וְתִהְיֶה־לִּי לְיִשׁוּעָה: אֲבֹן מַאֲסוֹ הַבּוֹנִים.

הָיְתָה לְרֹאשׁ פִּנְהָ: מֵאֵת יְיָ הָיְתָה זֹאת.

הֵיא נִפְלְאָת בְּעֵינֵינוּ: זֶה הַיּוֹם עָשָׂה

יְיָ. נְגִילָה וְנִשְׂמַחָה בּוֹ.

Öffnen der Lade.

Es war, wenn die Lade aufbrach, dann sprach Mosche:

Erhebe Dich doch, o Gott, daß sich zerstreuen Deine Feinde,

Daß fliehen Deine Gegner vor Deinem Angesicht.

Ja, von Zion geht die Lehre aus, das Wort Gottes von Jerusalem.

Gelobt sei, der die Tora Seinem Volke Israel in Seiner Heiligkeit gegeben hat.

וַיְהִי בְּנִסְעַ הָאָרֶץ וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה

קוּמָה יְיָ וַיִּפְצֹו אֹיְבֵיךָ וַיִּנָּסוּ

מִשְׁנֵאֵיךָ מִפְּנֵיךָ: כִּי מִצִּיּוֹן תֵּצֵא

תּוֹרָה וּדְבַר־יְיָ מִירוּשָׁלַם:

בְּרוּךְ שְׁנַתָּן תּוֹרָה לְעַמּוֹ יִשְׂרָאֵל

בְּקִדְשָׁתוֹ:

Gebet.

Ewiger, Ewiger, barmherziger und gnädiger Gott, langmütig und reich an Huld und Wahrheit.

Du bewahrst die Huld bis ins tausendste Geschlecht,

Verzeihst Sünde und Frevel und Verschuldung und tilgst sie aus.

An diesem Tage, da wir Deines Gnadenwaltens mit all seinen Liebeserweisungen gedenken,

Zurückschauend auf die Tage der Vergangenheit, sinnend über die Jahre der Generationen, Du tatenreicher Gott,

Heute wollen wir voll Jubel vor Deinem Angesichte um Gnade bitten und mit Gebet Dich begrüßen.

Bist Du doch unsere Hilfe und unser Schild, Du allein wie einst und ehemals.

O schütze doch unsere heilige Gemeinde und alle, die sich uns anschließen,

יְיָ יֵי אֱלֹהִים וְחַנוּן אֲרָךְ

אֲפִים וְרַב חֶסֶד וְאֵמֶת: נִצֵּר

חֶסֶד לְאֱלֹפִים נִשְׂא עֵז וְפִשַׁע

וְחַטָּאת וְנִקְהָ:

יּוֹם זֶה חֲסִדֶיךָ בּוֹ נִזְכָּר כָּעַל כָּל גְּמוּלוֹת

בְּזִכְרֵנוּ יְמוֹת עוֹלָם וּבְהִבְיַנְנוּ שְׁנוֹת דּוֹר

וְדוֹר רַב פְּעוּלוֹת

הַיּוֹם פָּנִיךָ בְּרַגְלָה נִרְצָה וּבִתְפִלָּה נִקְהָם

הֵלֵא עֲזָרְנוּ וּמִגִּנְנוּ אִתָּה וְאִין בְּלִתִּיךָ הַיּוֹם

כְּמֵאָז וּמִקְדָּם

אָנָּה חוֹסֶה נָא עַל קְהַלְתָּנוּ הַקְּדוּשָׁה וְעַל

כָּל הַנְּלֻזִים אֵלֵינוּ

Daß nicht aus der Mitte Israels ausgetilgt werde
 unsere Erinnerung und unser Gedächtnis.
 Mache uns stark und dauernd, daß sich mehren
 unsere Tage wie die Tage des Himmels und
 der Erde
 Mit all denen, die Zion verbleiben, dem heiligen
 Rest, der zum Leben bestimmt ist in Jerusalem.
 Halte fern Schande und Schmach und Verachtung
 von unserem Volk, dem leidverfolgten,
 Wehre der Anklage des Hasses, des blinden, uner-
 sättlichen.
 Schirme die hohe Regierung Deutschlands, seine
 Machthaber und Minister,
 Gib ihnen ins Herz, Gutes zu tun uns, den Kindern
 ihres Landes.
 Oeffne Deine Schatzkammer, die gute, und gieße
 aus Segen auf das Feld der Ernährung,
 Daß nicht über uns herrsche die Schande des
 Hungers, der Auszehrung und des Verderbens.
 Erbarme Dich über den Tau unserer Jugend, die
 Kleinen unserer Herde,
 Daß die Not sie nicht zur Untreue wider sich selbst
 und den Willen ihres Schöpfers verführe.
 Mache weit unser Herz wie das Tor des Tempels,
 zu verstehen die Tiefen Deiner Lehre,
 Daß alle lernen, Dich zu fürchten, unsere Jungen
 und unsere Alten.
 Und auf das Land unserer Väter, das herrliche,
 mögen schauen Deine Augen beständig,
 Mit ihm ist unser Herz hier am Ende des Westens
 verbunden mit unlöslichem Band.
 Unser Lebensodem, der Messias Gottes, er möge
 bald erscheinen für alles Fleisch,
 Daß wir heimkehren nach Zion, Deiner heiligen
 Stadt, Dir zu dienen in Ehrfurcht und Demut
 An jenem seligen Tage, da Gott einzig ist und Sein
 Name einzig.

שְׁלֹא יִמָּחַח מִקֶּרֶב יִשְׂרָאֵל זְכוֹרֹתֵנוּ
 וּפְקֻדֹתֵנוּ
 חֲזִקֵנוּ וְאַמְצָנוּ לְמַעַן יִרְבוּ יָמֵינוּ בְּיָמֵי אֶרֶץ
 וּשְׁמַיִם
 עִם כָּל הַנְּשָׂאֵר בְּצִיּוֹן קוֹדֵשׁ יֵאמָר לוֹ
 הַכָּתוּב לַחַיִּים בִּירוּשָׁלַיִם
 הָעֶבֶר קָלוֹן וְחִרְפָּה וְכוּז מֵעַמֵּנוּ הַשְּׂרֹוֹי
 בְּצָרָה
 חֲסוּם קְטָרוֹג מִשְׁטָנָה, פִּיָּה בְּשֵׁאוֹל פּוֹעֶרָה
 הָגוּ בְּעַד מַלְכוּת גְּרַמְנִיָּא וְיוֹעֲצִיָּה וְשִׂרְיָה
 וְתַן בְּלִבָּם לַעֲשׂוֹת טוֹבָה עִמָּנוּ בְּנֵי
 מְדִינֹתֶיהָ
 פָּתַח אוֹצְרֶךָ טוֹב וְתָרַק בְּרָכָה עַל שְׂדֵה
 הַבְּלָבָלָה
 לְבַל יִשְׁלוּט בָּנוּ הָרִפְתָּ רָעַב רָזוֹן וְכָלָה
 חֲמוּל עַל מַל יִלְדוּתֵנוּ צָעִירֵי צֹאנֵנוּ
 פֶּן תַּעֲבִירֵם הָעֲנִוּוֹת עַל דַּעְתָּם וְדַעַת קוֹנֵנוּ
 הָרַחֵב לְבַבֵּנוּ לְהַבִּין עִמָּקוֹ תוֹרָתְךָ בְּפִתְחוֹ
 שֵׁל אוֹלָם
 וְיִלְמְדוּ לְיִרְאַתְךָ נְעוּרֵינוּ וְזֻקְנֵינוּ כּוֹלָם
 וּבְאֶרֶץ אֲבוֹתֵינוּ אֶרֶץ הַצְּבִי תַחֲזִינָה עֵינֶיךָ
 תָּמִיד
 לָהּ מִסּוּף מַעֲרָב לְבָנוּ נִקְשְׂרָה בְּקֶשֶׁר צָמוּד
 רוּחַ אֲפִינוּ מְשֻׁחַ ה' יִגְלָה בְּמַהֲרָה לְכָל
 בְּשֵׁר וְחַד
 וְנָשׁוּב צִיּוֹנָה עִיר קֹדֶשׁ לַעֲבָדְךָ בִּירְאָה
 וּפְחָד
 בְּיוֹם הַהוּא יִהְיֶה ה' אֶחָד וְשְׁמוֹ אֶחָד.

Ausheben.

Dein, Ewiger, ist die Größe und die Allmacht und
 die Herrlichkeit und der Sieg und die Schönheit.
 Und was alles sein mag im Himmel und auf Erden,
 Dein, Ewiger, ist die Herrschaft,
 Du bist's, der sich erhebt zu Häupten des All.

לָךְ יי הַגְּדֻלָּה וְהַגְּבוּרָה וְהַתְּפָאֶרֶת
 וְהַנִּצָּח וְהַהוֹד. כִּי כָל בְּשָׁמַיִם
 וּבְאֶרֶץ לָךְ יי הַמְּמֻלָּכָה וְהַמְּתַנַּשָּׂא
 לְכָל לְרֵאשׁ:

Umzug mit den Torarollen.

Zu Ehren des Gottes im Himmel ward gegründet
dies Haus des Gebetes,
Geistiger Mittelpunkt und seelische Zuflucht für
alle Kinder der Gemeinde
nun 250 Jahre lang.

Und Du, Gott im Himmel, schütze mit der
Allgewalt Deiner rechten Hand,
Daß feststand unser Zelt, ein Haus der Gemeinschaft
der Herde Deiner Zerstreuten
nun 250 Jahre lang.

Bis jetzt, o Gott im Himmel, half uns Deine
Barmherzigkeit,
Du hast nicht verlassen und nimmermehr im Stich
gelassen den Rest des Volkes der Gottsucher
nun 250 Jahre lang.

Und heute, o Gott im Himmel, in überströmender
Liebe und Begeisterung
Umkreisen wir unsere Bima mit dem Kostbaren,
dessen wir uns rühmen
nun 250 Jahre lang.

Gedenke, Gott im Himmel, der Liebe derer, die
uns vorangegangen,
Ihrer Tora, die sie verbreiteten, Ihrer Gottesfurcht,
die sie uns haben zu Erbe gegeben
nun 250 Jahre lang.

Schau, Gott im Himmel, die Tränenströme aller
der Geschlechter,
Die hier ihr Herz ausgegossen über alles, was
ihnen zugestoßen
nun 250 Jahre lang.

Schau nieder, Gott im Himmel, von der Zions-
stätte, unserer heiligen Stadt,
Und bringe schnell Erlösung dem Volke
Deiner Auserwählung, so wie wir gefleht
nun 250 Jahre lang.

Erlöse uns, Gott im Himmel, dann wollen wir
mitnehmen und überpflanzen in Treue
Auf die Berge Judas dieses Gebetshaus, das in
Altona steht
nun 250 Jahre lang.

לְכָבוֹד אֱלֹהֵי בְּשָׁמַיִם נִתְּכֹנֵן זֶה בַּיִת הַתְּפִלָּה
מִרְכּוֹז רוּחַ וּמִקְלַט נַפְשׁ לְכָל בְּנֵי הַקְּהֵלָה
זֶה חֲמִשִּׁים וּמֵאֵתַיִם שָׁנָה

וְאַתָּה אֱלֹהֵי בְּשָׁמַיִם סַבְתָּ בְּגִבּוֹרֵת יַד יְמוֹנֶךָ
שִׁיעַמּוֹד אֶהְלֵנוּ בַּיִת כְּנִסְתָּ צֶאֱן פְּזוּרֶיךָ
זֶה חֲמִשִּׁים וּמֵאֵתַיִם שָׁנָה

עַד הַנּוֹחַ אֱלֹהֵי בְּשָׁמַיִם עֲזָרוּנוּ רַחֲמוּךָ
וְלֹא עֹזְבֵת וְלֹא נִשְׁתָּ לְנֹצָח פְּלַמַּת עֵם
מִשְׁחֲרִיף
זֶה חֲמִשִּׁים וּמֵאֵתַיִם שָׁנָה

וְהַיּוֹם אֱלֹהֵי בְּשָׁמַיִם בְּחֶבֶה וּנְשָׂמָה יִתְּרָה
נְסוּבָבָה בִּימֵתָנוּ בְּכָלֵי חֲמֵדָתָנוּ בּוֹ
נִתְּפָאֲרָה
זֶה חֲמִשִּׁים וּמֵאֵתַיִם שָׁנָה

זְכוֹר אֱלֹהֵי בְּשָׁמַיִם אֶהְבֵּת אֱלֹהֵי אֲשֶׁר קִדְּמוּנוּ
תוֹרָתָם אֲשֶׁר הִרְבִּיצוּ וַיִּרְאֶתֶם הַנְּחִילוּנוּ
זֶה חֲמִשִּׁים וּמֵאֵתַיִם שָׁנָה

הִבֵּט אֱלֹהֵי בְּשָׁמַיִם פְּלָגֵי דְמָעוֹת כָּל הַדּוֹרוֹת
הַשׁוֹפְכִים פִּה אֶת לִבָּם עַל כָּל מֵה אוֹתָם
קוֹרוֹת
זֶה חֲמִשִּׁים וּמֵאֵתַיִם שָׁנָה

הַשְׁקִיפָה אֱלֹהֵי בְּשָׁמַיִם מִמְּעוֹן צִיּוֹן עִיר
קִדְשָׁנוּ
לְהַחִישׁ פְּדוּת עִם סְגוּלָתְךָ כְּעִתּוֹרוֹתֵינוּ
זֶה חֲמִשִּׁים וּמֵאֵתַיִם שָׁנָה

גִּאֲלֵנוּ אֱלֹהֵי בְּשָׁמַיִם וְנַעֲקוֹר וְנִטַּע בְּאַמוֹנָה
לְהָרֵי יְהוּדָה זֶה בַּיִת הַתְּפִלָּה הָעוֹמֵד
בְּאַלְמוֹנָה
זֶה חֲמִשִּׁים וּמֵאֵתַיִם שָׁנָה.

Haskoro.

אֵל מְלֵא רַחֲמִים שׁוֹכֵן מְרוֹמִים הַמְצִיא מְנוּחָה נְכוֹנָה תַּחַת כַּנְפֵי הַשְּׂכִינָה
בְּמַעְלוֹת קְדוּשִׁים וּמְהוֹרִים כְּזֹהַר הַרְקִיעַ מְהוֹרִים

אֶת נִשְׁמַת

מִיִּסְדֵי בֵית הַכְּנֶסֶת הַזֶּה לִפְנֵי ר"נ שָׁנָה וּמְחַדְשֵׁיו וּמְשַׁכְּלָלָיו וְגוֹדְרֵי פְרָצָיו
בְּיוֹם הָרֶס רַב

וְאֶת נִשְׁמַת

הַרְבָּנִים הַגְּאוּנִים גְּדוּלֵי הַהוֹרָאָה וְיוֹשְׁבֵי עַל מִדְּוִן שֶׁל שְׁלֹשׁ קְהֵלוֹת

א ה ו

אֲשֶׁר שָׁמַם הַלֵּךְ בְּכָל תְּפוּצוֹת יִשְׂרָאֵל וְאֲשֶׁר מִפִּיהֶם אָנוּ חַיִּים עַד הַיּוֹם הַזֶּה

ה"ה
הר"ר דוד בר מנחם הכהן
הר"ר מאיר בן בנימין וואלה אשכנזי
הר"ר הלל בר נפתלי הערץ
הר"ר משלם זלמן מירלס ניימארק
הר"ר צבי הירש בן הר"ר בנימין אשכנזי
הר"ר משה בן הר"ר מרדכי זיסקינד רוטנבורג
הר"ר יהזקאל בן הדיין ר" אברהם קצנאלבוין
הר"ר יהונתן בן הר"ר נטע אייבעשיטץ
הר"ר יצחק בן הר"ר יעקוב הלוי הורוויטץ
הר"ר דוד בן הרב המפורסם מהור"ר לוב בערלין
הר"ר רפאל בן יקותיאל זיסקינד הכהן
הר"ר נח חיים צבי בן הרב מאיר בערלין
הר"ר צבי הירש בן הר"ר בנימין באשקא מזאמושט
הר"ר אלעזר לאזי במו"ה יוסף בערלין
הר"ר מנחם מענדל בן ה"ה צבי הירש פראנקפורטער
הר"ר ברוך בן מוהר"ר מאיר עוזר

וְאֶת נִשְׁמַת

רַבְּנֵי קְהֵלֶת אֵל ט ו נ א וְהַגְּלִיל הַגְּאוּנִים דִּינִיָּה וְחַכְמֵיהָ שֶׁהֲרִבּוּצוֹ תוֹרָה בְּעַדְתָּנוּ
וּבְכָל יִשְׂרָאֵל

ה"ה
הר"ר עקיבא ישראל בן הר"ר אביגדור ווערטהיימער ברעסלוי
הר"ר יעקב בן הר"ר אהרן עטטלינגער
הר"ר אליעזר בן הר"ר צבי אברהם לאָב
הר"ר מאיר בן הר"ר מרדכי לערנער

ואת נשמת

פֶּרְנָסֵי קִהְלָתֵנוּ וְגִבּוֹאֵיהָ חוֹנִיָּה וְשִׁמְשִׁיָּה וְכֹל מִבְּקָרֵי הַיְכָלָהּ לְשִׁפְךָ שִׁיחַ לְפָנָי ה'

שֶׁהֲלַכּוּ לְעוֹלָמָם

בְּעִבּוֹר שֶׁכֵּל הַקֹּדֶשׁ הָיָה נִדְרָו צְדָקָה בְּעַד הַזְּכָרָת נִשְׁמָתָם
לִבְּנֵי בְּעַל הַרְחָמִים יִסְתָּרָם בְּסִתְרֵי כִנּוּפֵי לְעוֹלָמִים וַיִּצְרַד בְּצַרְרֵי הַחַיִּים אֶת נִשְׁמָתָם
בְּגֹן עֵדֶן תְּהִי מְנוּחָתָם וַיִּנּוּחוּ בְּשָׁלוֹם עַל מִשְׁכְּבוֹתָם וְנֹאמַר אָמֵן.



Das Einheben.

Alle sollen loben den Namen Gottes, denn Sein Name allein ist erhaben.

Er, dessen Herrlichkeit über Erde und Himmel gebreitet ist,

Hat erhöht die Kraft Seinem Volke, den Ruhm Seinen Frommen,

Den Kindern Israel, dem Ihm seit je nahen Volke.
Halleluja.

יְהַלְלוּ אֶת־שֵׁם יְיָ כִּי־נִשְׁגָב
שְׁמוֹ לְבָדוֹ.

הוֹדוּ עַל־אֶרֶץ וּשְׁמַיִם: וַיִּרַם קֶרֶן
לְעַמּוֹ תְהַלֶּה לְכָל־חַסִּידָיו לְבָנֵי
יִשְׂרָאֵל עִם קָרְבּוֹ הַלְלוּיָהּ:

Hebt ihr Tore eure Häupter hoch, hebt euch hoch, ihr ewigen Pforten,

Daß einziehe der König der Ehren.

Wer ist der König der Ehren?

Der Ewige, allgewaltig und stark, der Ewige, der Sieger des Kampfes.

Hebt ihr Tore eure Häupter hoch, hebt euch hoch, ihr ewigen Pforten,

Daß einziehe der König der Ehren.

Wer ist der König der Ehren?

Der Ewige, der Weltengott, Er allein ist König der Ehren. Sela.

שְׂאוּ שַׁעְרֵיכֶם רָאשֵׁיכֶם וְהִנְשֹׂאוּ פִתְחוּ
עוֹלָם. וַיָּבֹא מֶלֶךְ הַכְּבוֹד: מִי זֶה מֶלֶךְ
הַכְּבוֹד. יְיָ עֲזוֹן וְגִבּוֹר יְיָ גִבּוֹר מִלְחָמָה:
שְׂאוּ שַׁעְרֵיכֶם רָאשֵׁיכֶם וּשְׂאוּ פִתְחוּ עוֹלָם.
וַיָּבֹא מֶלֶךְ הַכְּבוֹד: מִי הוּא זֶה מֶלֶךְ
הַכְּבוֹד. יְיָ צְבָאוֹת הוּא מֶלֶךְ הַכְּבוֹד סֵלָה.



Predigt Sr. Ehrw. des Herrn Oberrabbiner
Dr. J. Carlebach.

Schlußgesang.

Halleluja!

Lobet Gott in Seiner Heiligkeit,
Lobet Ihn im Himmel Seiner Allgewalt,
Lobet Ihn ob Seiner Machttaten,
Lobet Ihn nach der Fülle Seiner Größe,
Lobet Ihn mit dem Klang des Schofar,
Lobet Ihn mit Zither und Harfe,
Lobet Ihn mit Pauke und Reigen,
Lobet Ihn mit Saitenspiel und Flöte,
Lobet Ihn mit Zimbeln voll Klang,
Lobet Ihn mit Zimbeln der Freude,
Alles, was Odem hat, lobe Gott.

Halleluja!

הַלְלוּ יְיָ הַלְלוּ אֱלֹהֵינוּ בְּקֹדֶשׁוֹ. הַלְלוּהוּ בְּרִקְוֵעַ
עֲזוֹ: הַלְלוּהוּ בְּגִבּוֹרָתוֹ. הַלְלוּהוּ בְּרַב גְּדֻלוֹ:
הַלְלוּהוּ בְּתַקְעַ שׁוֹפָר. הַלְלוּהוּ בְּנִבְל וּכְנֹר:
הַלְלוּהוּ בְּתֶף וּמְחֹל. הַלְלוּהוּ בְּמִנִּים וְעִגְב:
הַלְלוּהוּ בְּצִלְצִי-שִׁמְעַ. הַלְלוּהוּ בְּצִלְצִי
תְרוּעָה: כָּל הַנְּשָׁמָה תְהַלֵּל יְיָ הַלְלוּ יְיָ.

